

Krems, am 29.02.2024

Personalrochade und größere Bauprojekte beschlossen

Gemeinderat vergibt Straßenbauarbeiten / Alexandra Ambrosch neue Stadträtin

Krems – Die Wahl einer neuen Stadträtin und eines neuen Kulturausschusses, verschiedene Bauprojekte sowie die Sicherstellung des nextbike-Leihradsystems standen auf der Tagesordnung der jüngsten Sitzung des Gemeinderates.

Der Bürgermeisterwechsel führte zu einer Rochade im Stadtsenat. Da mit Peter Molnar ein SPÖ-Stadtrat zum Stadtchef aufgestiegen ist, wurde im Stadtsenat ein Platz frei. Neu in das Gremium zieht die bisherige SPÖ-Gemeinderätin Alexandra Ambrosch ein. Sie wurde mit 35 von 36 Stimmen in ihr neues Amt gewählt. Einstimmig wurde Ambrosch außerdem zur neuen Umweltgemeinderätin ernannt. Auch in dieser Funktion folgt sie Peter Molnar nach.

Neuer Ausschuss für Kunst und Kultur

In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat die Schaffung eines zusätzlichen Ausschusses, der sich mit Kunst- und Kulturthemen beschäftigt. Er setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Elisabeth Kreuzhuber, Helmut Mayer, Amelie Muthsam (alle SPÖ), Florian Kamleitner, Eva Maria Hochstätger (beide ÖVP), Susanne Rosenkranz (FPÖ) und Ronny Weßling (KLS).

Neuer Geh- und Radweg in der Lerchenfelder Straße

In der Lerchenfelder Straße und am Lerchenfelder Hauptplatz wird ein neuer Geh- und Radweg errichtet. Dieser führt auf einer Länge von rund 470 Metern von der Unterführung der Hafens-Industriebahn bis zur Koloman-Wallisch-Straße. Außerdem wird die Fahrbahn zwischen dem Umkehrplatz am westlichen Ende der Lerchenfelder Straße und der Kreuzung auf Höhe des Abhollagers der Firma Leiner saniert. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Porr. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 450.000 Euro.

Sanierung der Bäckerberggasse

Im Bereich der Bäckerberggasse, von der Stratzinger Straße bis zum Kraxenweg, ist nach Leitungssanierungsarbeiten nun die Sanierung der Fahrbahn vorgesehen. Zusätzlich wird ein neuer Gehsteig errichtet. Die Kosten belaufen sich auf 320.000 Euro. Der Gemeinderat sprach sich geschlossen für eine Vergabe des Auftrags an die Firma Porr aus.

nextbike-System für weitere drei Jahre gesichert

Um das Angebot an nextbike-Leihrädern sicherzustellen, schließt die Stadt Krems einen dreijährigen Kooperationsvertrag mit der Radland GmbH ab. Künftig übernimmt die Stadt die Finanzierung der Räder an der bestehenden Station am Bahnhof (zehn Räder in der Sommersaison, fünf im Winter). Neu hinzu kommt eine weitere Station mit vier Rädern bei der Wieselbus-Haltestelle in der Austraße. Zusätzlich übernimmt die Stadt Krems die Kosten für den Winterbetrieb mit 33 Leihrädern im gesamten Stadtgebiet. Die Leihräder können auch in Zukunft eine Stunde gratis genutzt werden. Der Gemeinderat stimmte dem neuen Kooperationsvertrag geschlossen zu.

Sondierungsprozess für Hotel mit Veranstaltungskapazitäten

Gemeinsam mit ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, startet die Stadt Krems einen gemeinsamen Sondierungsprozess. Ziel ist es, in Krems ein Hotel anzusiedeln, das über Kapazitäten für größere Veranstaltungen, wie zum Beispiel Kongresse, verfügt. Die fachliche Begleitung dieses Prozesses soll durch eine Steuerungsgruppe erfolgen, die sich aus Mitarbeiter:innen des Magistrats und Vertreter:innen des Stadtsenats zusammensetzt. Der entsprechende Beschluss dazu fiel einstimmig.

Bausperren verlängert

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat die Verlängerung von zwei Bausperren um ein Jahr. Betroffen von dieser Entscheidung sind ein 3,2 Hektar großes Grundstück entlang des Alaunbachs in Stein sowie ein rund 1,2 Hektar großes Grundstück nördlich des Hotel Steigenbergers. In beiden Fällen soll die Eignung der Flächen für eine Wohnbaulandwidmung geprüft werden.

Grundverkehrsbehördliche Ortsvertreter:innen gewählt

Mit Stimmenmehrheit hat der Gemeinderat fünf Landwirt:innen als grundverkehrsbehördliche Ortsvertreter:innen gewählt: Erwin Tauchner (zuständig für Krems, Weinzierl und Landersdorf), Herbert Gartler (Rehberg), Josef Deißberger (Egelsee, Scheibenhof, Stein), Regina Kaltenbrunner (Gneixendorf) und Lukas Zinner (Krems-Süd). Mit ihrer Ortskenntnis sollen die Gewählten die Grundverkehrsbehörde und die Bezirksbauernkammer unterstützen.

Foto: Neue Stadträtin: Alexandra Ambrosch (SPÖ)

© Foto: Stadt Krems/Photo Simonis, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems